Ärzteinitiative gegen Giftmüll unter Tage
c/o Dr. med. Günther Bittel . Dr. med. Willi Mast

Aufklärungs- und Einwilligungsbogen zur Reihenuntersuchung bei aktiven und ehemaligen Bergleuten über PCB- und Schwermetallbelastungen und ihre gesundheitlichen Folgen

Lieber Kollege,
danke für die Bereitschaft zur Mitwirkung an unserer Reihenuntersuchung. Mit der Untersuchung auf bergbautypische PCBs (Polychlorierte Biphenyle) im Blut und Schwermetalle im Urin wollen wir individuell und auch durch Untersuchung bei 100 Kumpels allgemein feststellen, welche gesundheitliche Folgen durch Giftmülleinlagerung unter Tage und durch die PCB-Rückstände auf den Zechen entstanden sind.
Die Laboruntersuchungen werden durch das **Medizinische Labor Bremen** mit anerkannter umweltmedizinischer Kompetenz durchgeführt. Die Kosten für die Untersuchungen werden durch Spenden der Ärzteinitiative und durch einen hohen Rabatt des Labors finanziert, so dass den **Teilnehmern <u>keine</u> Kosten** entstehen.
Die **persönliche Beratung** anhand der Ergebnisse der Untersuchung und Ihrer Beschwerden erfolgt durch den behandelnden Arzt Ihres Vertrauens. Dazu gehört auch die Frage einer eventuellen Meldung einer Berufskrankheit.
Eine **Kopie des Fragebogens und eine Kopie der Laborwerte in anonymer Form** geht zur Auswertung an die Ärzteinitiative. Ihre persönlichen Daten liegen natürlich bei Ihrem Arzt vor, der die Laboruntersuchung einschickt, und beim untersuchenden Labor. Die Auswertung der Fragebögen und Laborwerte erfolgt dagegen auf anonymer Grundlage. **Alle Bestimmungen der ärztlichen Schweigepflicht und der Datenschutz-Grundverordnung werden eingehalten.**
Ziel der Auswertung ist zu untersuchen, ob und in welchem Umfang Bergleute PCB- und Schwermetallbelastungen ausgesetzt waren und wie sich dies auf ihren Gesundheitszustand auswirkt.
Eine solche Untersuchung wäre aus unserer Sicht auch verpflichtend gewesen für zuständige Behörden, Unfallversicherung und betriebsärztlichen Dienst der RAG. Wir sehen hier ein Versäumnis und vertreten auch weiterhin den Standpunkt, auch die Kosten der Untersuchungen gegenüber der RAG geltend zu machen. Welche Schlussfolgerungen aus dem medizinisch-wissenschaftlichen Ergebnis der Untersuchung zu ziehen sind, ist dann Gegenstand einer **gemeinsamen Auswertung und Beratung**, zu der Sie dann selbstverständlich eingeladen sind und über Ihre Arztpraxis über Ort und Zeit informiert werden.
Von diesem Aufklärungs- und Einwilligungsbogen wird Ihnen eine Kopie ausgehändigt, das Original verbleibt beim durchführenden Arzt.

Glückauf!

Ihre Ärzteinitiative gegen Giftmüll unter Tage

Ich willige in meine Teilnahme an der Studie zur PCB- und Schwermetallbelastung von Bergleuten ein. Ich stimme der Überlassung meines Fragebogens und meiner Laboruntersuchungs-Werte in anonymer Form zur Auswertung durch die Ärzteinitiative zu.

Ich wurde über Sinn und Zweck der Untersuchung und der Studie durch …..... aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen mehr.

Ich willige ein, dass mir am Studienbeginn 10 ml venöses Blut abgenommen werden und dass ich eine Urinprobe für den von mir zugestimmten Studienzweck abgebe.

…....., den ….....

Name: ….....……...

Geburtsdatum: ….....……..

Unterschrift: ….....……...

Aufklärende(r) Ärztin/Arzt: ……

….....……

Unterschrift: ….....……...